

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung SiS – Landesverband Hessen e.V

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14:40 – 17:00 Uhr

Ort: Emmaugemeinde, Alt Eschersheim 22, 60433 Frankfurt am Main

TOP 1: Begrüßung

Ernst Kucharzcyk begrüßt die anwesenden 16 Mitglieder des Landesverbandes und eröffnet die satzungsgemäß einberufene Sitzung.

TOP 2: Wahl der Versammlungsleitung und des Protokollführers

Peter Kettner wird per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt, Heinz-Dieter Basler zum Protokollführer. Der Versammlungsleiter lässt die Anwesenden sich kurz vorstellen, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht mit Tagesordnung erfolgt ist und dass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (Nov. 2023) als genehmigt gilt, da keine Einsprüche eingegangen sind.

TOP 3: Bericht des Vorstands

1. Mitgliederentwicklung

Ernst Kucharzcyk gibt zunächst einen Überblick über die Mitgliederentwicklung innerhalb des Berichtszeitraums. Im Verein sind derzeit 100 Mitglieder registriert. 2024 sind 13 neue Mitglieder eingetreten, die in Frankfurt mit einer weiteren Staffel zu Senior-Mediatoren/innen von Thomas Jenrich ausgebildet wurden. Fünf Partnerinnen haben 2024 gekündigt und verlassen den Verein zum 31. Dezember des Jahres. Sechszwanzig fördernde Mitglieder unterstützen den Verein weiterhin und nehmen auch teilweise an den Veranstaltungen teil.

2. Grund – und Fortbildung

Aufgrund einer projektgebundenen Förderung der Deutschen Postcode Lotterie wurde in Frankfurt erneut ein Grundkurs unter der Leitung von Thomas Jenrich durchgeführt. Von den 80 Bewerbern konnten nach Auswahlgesprächen 16 Personen für die Teilnahme gewonnen werden, von denen allerdings drei den Kurs vorzeitig abbrachen. Alle Teilnehmer wurden mittlerweile an Frankfurter Schulen beziehungsweise an eine Gießener Schule vermittelt.

Fortbildungen gab es im Rahmen eines Webinars zum Aktiven Zuhören sowie zu den Themen Kindeswohlgefährdung und No Blame Approach als Präsenzveranstaltungen.

3. Vorstandsarbeit

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden elf Vorstandssitzungen einberufen, wobei einmal im Quartal eine Präsenzsitzung abwechselnd an den drei Standorten stattfindet. Zu den Präsenzsitzungen werden alle Mitglieder zur Teilnahme eingeladen und können dort eigene Themen einbringen. Diese Regelung hat sich bewährt und zu einem engeren und intensiveren

Austausch unserer Mitglieder geführt. Die übrigen Vorstandssitzungen wurden per Zoom im Home-Office abgehalten.

Die Themen der Vorstandssitzungen sind standardisiert und beinhalten folgende Schwerpunkte: Vereinsrecht und Vorstandsthemen, Mediator und Qualifizierung, Schulen, Fundraising, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, IT und Webseite. Über die Sitzung des Vorstands wird ein Protokoll erstellt, das in unserem Ablagesystem abgelegt und dokumentiert wird.

Intensiv wurde im Vorstand darüber diskutiert, welche Zusatzangebote beziehungsweise weitere Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Teams in den Schulen infrage kommen. Die Schwerpunkte liegen nach wie vor im Bereich der Mediation, der empathischen Einzelgespräche und der Gruppengespräche. Dies zeigt unsere Statistik recht deutlich. Darüber hinaus können wir uns auch vorstellen, Mediation im Klassenverband durchzuführen, für eine Einzelbegleitung zur Verfügung zu stehen, oder an der Ausbildung von Schüler-Streitschlichtern mitzuwirken und mit diesen zu kooperieren. Besonderes Augenmerk sollte auch auf die Gespräche mit Kindern in den Pausen gerichtet werden und darauf, einzelne Kinder über einen längeren Zeitraum zu begleiten.

Bewährt hat sich die neue Organisationstruktur, die vor zwei Jahren mit Unterstützung des Bundesverbandes umgesetzt wurde. Hierbei wurden für die einzelnen Aufgabenbündel des Vereins Bereiche definiert und Bereichsleitungen benannt, die für die Kommunikation und Umsetzung der Aufgaben zuständig sind. Auch in anderen Bereichen gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband positiv. So können wir die dort in Zusammenarbeit mit den anderen Landesverbänden entwickelten Regelwerke, Verträge und Formulare übernehmen und auf diese Weise Rechtssicherheit gewährleisten. Hervorzuheben ist auch der für uns kostenfreie Zugang zu den Systemen der Datenverarbeitung einschließlich der Masken für den Auftritt im Internet sowie den Zugang zu den Office Anwendungen wie OneDrive, SharePoint und Teams. Unsere Funktionsträger nehmen regelmäßig an den länderübergreifenden Konferenzen der Fachbereiche und an den Tagungen des Bundesverbandes teil.

Größere Landesverbände wie Berlin, Bayern und Niedersachsen haben inzwischen hauptamtliche Mitarbeiter in Teilzeit eingestellt, um den Vorstand bei Routineaufgaben zu entlasten. Eine solche Delegation von Aufgaben verbietet uns allerdings unsere finanzielle Lage, so dass in unserem Landesverband sämtliche Verwaltungsaufgaben ehrenamtlich durchgeführt werden.

Ernst Kucharczik beendet den Bericht mit einem Dank an alle Funktionsträger und an alle Vereinsmitglieder für deren Einsatz und die fortwährende Unterstützung zur Erreichung unseres gemeinsamen Ziels: den Kindern dabei zu helfen, Konflikte selbstbestimmt und selbständig lösen zu können und mit unserer Hilfe einen Weg aus ihren persönlichen Problemen zu finden.

TOP 4: Bericht aus den Regionen

In **Frankfurt** gibt es derzeit 46 Mitglieder, von denen 8 fördernde Mitglieder sind. Durch die in diesem Jahr durchgeführte Grundausbildung sind 11 neue Mitglieder hinzugekommen. In diesem Schuljahr waren 12 Schulen aktiv, zum neuen Schuljahr kommen drei weitere Schulen

hinzu, so dass alle kürzlich Ausgebildeten in Zweierteams einen Platz an einer Schule erhalten können (Für eine Übersicht siehe <https://www.seniorpartnerinschool.de/ueber-uns/hessen/schulen-regional.html>). Etwa an 20 % der Tage wurde das Angebot nicht nachgefragt. Drei Supervisionen und Gruppensitzungen wurden kombiniert durchgeführt. Der bisherige Supervisor (Herr Schneider) ist altersbedingt ausgeschieden und wurde durch Frau Brieder ersetzt.

In **Gießen** gibt es 19 Mitglieder, von denen 13 aktiv tätig, die Übrigen fördernd sind. Zwei Neuzugänge konnten verzeichnet werden. Neben den Zweierteams gibt es auch zwei Dreierteams, was sich bei Verhinderung eines Mitglieds bewährt hat, so dass stets ein Zweierteam zur Verfügung steht. Neben den Supervisionssitzungen hat es auch zwei Gruppentreffen gegeben sowie eine rege Teilnahme an den Spaziergängen, die abwechselnd in der Giessener und Marburger Region organisiert werden. Als besondere Aufgabe erwies sich die Organisation des diesjährigen Sommerfestes in Bad Nauheim.

In **Marburg** gibt es derzeit elf aktive Schulen, von denen drei im Berichtszeitraum rekrutiert wurden. Sie werden von 22 Aktiven versorgt. Es besteht ein ausgewogenes Verhältnis von Grundschulen und Gymnasien, wobei an den Gymnasien Mediation vorwiegend in den fünften und sechsten Klassen stattfindet und in höheren Klassen fast nur Einzelgespräche geführt werden. Es wird von ebenfalls von etwa 20 % der Tage berichtet, an denen keine Nachfrage bestand. Auch hier haben wie an den anderen Standorten Gruppentreffen und Mediation stattgefunden. Zusätzlich gab es ein gemeinsames Kochen in der Weihnachtszeit. Geplant ist gemeinsam mit Gießen vorbehaltlich der Finanzierung eine Grundausbildung im kommenden Jahr.

TOP 5: Bericht der Kassenwartin

Ursula Benoit stellt die Bilanz vor (**Anlage 1**) und berichtet, dass die Kassenprüfung am 2. Oktober stattgefunden hat. Sie erläutert, dass die Finanzierung der in Frankfurt stattgefundenen Ausbildungsstaffel projektgebunden war und dass deshalb das nicht verbrauchte Geld zurück überwiesen werden muss, berichtet aber gleichzeitig, dass der Vorstand sich derzeit bemüht, das noch vorhandene Geld auch für andere Projekte der Aus- und Fortbildung ausgeben zu dürfen. Eine weitere Staffel für den Raum Marburg-Gießen ist nur möglich, wenn eine zusätzliche Förderung zugesagt wird, während ein weiteres Projekt in Frankfurt durch Zusage der Polytechnischen Gesellschaft bereits gesichert ist. Die von den Mitgliedern beantragte Erstattung der Fahrtkosten konnte im Rahmen der von der vorherigen Mitgliederversammlung genehmigten Gesamtsumme in Form einer Auszahlung oder Spendenquittung erfolgen.

TOP 6: Ergebnisse der Kassenprüfung

Barbara Leitholz und Peter Kettner haben die Kasse geprüft und berichten, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Eine Aussprache hat durch die zwischenzeitlich erfolgten Fragen und Antworten bereits stattgefunden.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde auf Antrag bei vier Enthaltungen der Vorstandsmitglieder einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

TOP 9: Fahrtkostenerstattung

Ernst Kucharczik erläutert, dass dem Verein nicht projektgebundene Mittel derzeit nicht in ausreichender Weise vorliegen, und dass deshalb keine Mittel zur Verfügung stehen, wie in den vergangenen Jahren eine Auszahlung vornehmen zu können. Zusagen für die Erstattung gab es in der Vergangenheit stets unter dem Vorbehalt ausreichender Haushaltsmittel. Er betont, dass der Vorstand sich weiterhin bemüht, nicht projektgebundene Mittel einzuwerben und dass bei veränderter Haushaltslage eine Erstattung erneut beantragt werden kann.

TOP 11: Planung der Grund- und Weiterbildung

Da bereits eine Förderzusage der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt für eine weitere Staffel der Grundausbildung in Frankfurt vorliegt und da eine Förderung einer entsprechenden Staffel für den Raum Marburg/Gießen realistisch erscheint, hat Ernst Kucharczik bereits Ausbildungstermine in Absprache mit Thomas Jenrich vorgemerkt (**Anlage 2**). Die Werbung neuer Interessenten hat im Frankfurter Raum bereits begonnen.

Als Thema für die Fort- und Weiterbildung ist eine Diskussion der veränderten Nachfrage der Kinder nach unseren Leistungen im Gespräch, wie sie aus einem Vergleich der Nachfrage vor und nach der Corona-Pandemie deutlich wird. Es stellt sich die Frage, was die Ursachen dafür sind, dass laut unserer Statistik in 20 % aller Sitzungen keine Aktivitäten gemeldet wurden. Es zeigt sich die paradoxe Situation, dass alle Studien berichten, die psychische Situation der Kinder habe sich mit einer Zunahme der Angststörungen und depressiven Störungen nach Corona deutlich verschlechtert, während auf der anderen Seite auch in Beratungseinrichtungen die Erfahrung gemacht wird, dass diese von Kindern und Jugendlichen zögerlicher aufgesucht werden. Als mögliche Ursachen werden diskutiert, dass die Kinder es während Corona entweder nicht gelernt oder verlernt haben könnten, extern um Hilfe zu bitten, da ihnen diese Angebote während der Coronazeit verschlossen und sie auf sich allein gestellt waren. Möglicherweise haben sie aber auch aufgrund der zunehmenden Krisen (Klimaveränderung, Krieg, wirtschaftliche Situation) das Vertrauen in die Problemlösungskompetenz Erwachsener verloren (vgl. auch zum Thema Psychische Gesundheit und Mediation: <https://www.seniorpartnerinschool.de/309.html>). In der geplanten Veranstaltung sollen Lösungen dafür gefunden werden, wie wir mit dieser veränderten Situation umgehen können. Für weitere Wünsche nach Fortbildungen ist der Vorstand offen.

TOP 11: Ausblick 2025 – Beschluss Haushaltsplan

Ernst Kucharczik stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2025 vor (**Anlage 3**). Er weist erneut auf die prekäre Situation hin, die durch das Fehlen nicht projektgebundener Mittel entstanden ist und stellt klar, dass auch die Mitglieder des Vorstands in diesem Jahr auf die bisher bezahlte Aufwandsentschädigung von 50 EURO pro Jahr zur Erstattung ihrer Ausgaben verzichten haben. Die Mitglieder werden gebeten, mögliche Sponsoren anzusprechen oder dem Vorstand zu benennen, die bereit sind, nicht projektgebunden zu finanzieren. Um die Aufgaben und Ziele des Vereins darzustellen, haben Sibylle Stachniss-Carp und Peter Kettner

eine Power-Point-Präsentation erstellt, die für diesen Zweck zur Verfügung steht (<https://www.seniorpartnerinschool.de/312.html>).

Der vorgestellte Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen.

TOP 12: Wahl der Kassenwartin

Da die Amtszeit von Ursula Benoit abgelaufen ist und sie nicht erneut kandidiert, wird um die Nennung möglicher Kandidaten gebeten. Es erfolgt nur eine Nennung: Birgit Muhr. Bei einer Enthaltung spricht sich die Versammlung für diese Kandidatin aus. Da Birgit Muhr die Wahl annimmt, wird sie in Zukunft den Verein als Kassenwartin repräsentieren.

Ernst Kucharczik würdigt die Vorstandsarbeit Ursula Benois und drückt seine Freude darüber aus, Birgit Muhr für die Vorstandsarbeit gewonnen zu haben.

TOP 13: Wahl eines Kassenprüfers

Die Kassenprüfung wird jeweils von zwei Personen vorgenommen, wobei in jedem Jahr ein neuer Prüfer gewählt wird, dessen Amtszeit zwei Jahre beträgt, so dass sich die Amtszeiten beider Prüfer überlappen. Peter Kettner wird das Amt ein weiteres Jahr fortführen, Evelyn Stöckle kandidiert für die zweijährige Amtszeit. Sie wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt das Amt an.

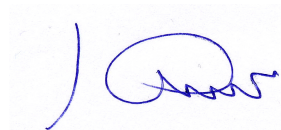
TOP 14: Verschiedenes

Heinz-Dieter Basler wird für die zehnjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Es wird das Problem angesprochen, dass Daten des Eintritts in den Verein und Geburtstage in der Mitgliederdatei nicht erfasst wurden. Aus diesem Grund ist es auch nicht möglich, Glückwünsche zu besonderen Anlässen auszusprechen.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 17:00 Uhr. Die Anwesenden danken ihm per Akklamation für die zügige Durchführung der Veranstaltung.

Für das Protokoll:



Dr. Heinz-Dieter Basler
Schriftführer



Peter Kettner
Versammlungsleiter

Anlagen:

1. Bilanz
2. Termine
3. Haushaltsplan

Ausgaben und Einnahmen

per 07. Oktober 2024

Ausgaben

Einnahmen

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliedsbeiträge 2024 (Eingang und Rueckbelastung)	168,68	3.280
Förderungen DRA (Deutschland runded auf)		
Finanzielle Unterstützung (sonstige) Private Spenden		
Förderungen: Landkreis, Staatskanzlei WSB (öffentl.Fördergelder)		
Förderungen Stadt Marburg		
Förderungen FAM; FWZ Gi; Bürgerstiftung Mittelhessen		350
Förderungen: Postcode Lotterie		18.400
Fobi:		
Fobi: No BlameApproach (NBA) extern		
Fobi: Webinar "Aktives Zuhören"	600,00	
Fobi: No BlameApproach (NBA) intern	174,50	
Weiterbildung Gi/MR 2024		275
Weiterbildung Ffm 2024	10.334,23	225
Fobi: online-Coaching "Optimierung der Kontakte zu Lehrkräften und unterstützenden Gruppen in der Schule"		
Supervision 2. Halbjahr 2023 und 1. + 2. Halbjahr 2024	1.950,80	
Fahrtkosten 2023 Mitglieder zur Schule gem. Beschluss (VS)	1.115,21	40
Fahrtkosten neue Mitglieder zur Weiterbildung		
Fahrt- u. Übernachtungskosten Vorstand (BV Berlin und/oder nicht projektbezogen)	187,80	
Fahrtkosten Mitglieder zu Fortbildungen		
Raummieten (Fobi; Superv; Gruppentreffen GSN, MR, Ffm)	556,85	
Bürokosten/ Gebühren für ZOOM Zugang		
Drucke; Kopien; (Werbung)	835,82	
MGV - Bewirtung + MG Ehrung		
Sommerfest - Bewirtung	424,60	
Sonstiges (Bankgebühren;Allgem.Gebühren; Mitgliederverabschiedung;Fachliteratur) einmalige Aufwandsentschädigung VS 2023	52,85	
Mitgliedsbeitrag BV - 30%MG-Beitragseinnahmen aus 2023 SiS LV Hessen	938,10	
Mitgliedsbeitrag 2023 + 2024 Freiwilligenagentur (FAM) Marbg.	200,00	
	17.539,44 €	22.570,00 €

SiS L.V. Konto 14003371 Saldo 31.12.2023 EUR 16.528,02

Einnahmen per 07. Oktober 2024 22.570,00 €

Ausgaben per 07. Oktober 2024 17.539,44 €

Saldo aktuell per 07. Oktober 2024 EUR 21.558,58

ausgestellte Spendenquittungen EUR 1.094,34

Block 1 17.03. 21.03.
 Block 2 31.03. 04.04.
 Block 3 12.05. 16.05.
 Block 4 02.06. 06.06.

Frankfurt			Marburg		
1 Tag	1 Tag	1/2 Tag	1/2 Tag	1 Tag	1 Tag
17.03.	18.03.	19.03.	19.03.	20.03.	21.03.
31.03.	01.04.	02.04.	02.04.	03.04.	04.03.
12.05.	13.05.	14.05.	14.05.	15.05.	16.05.
02.06.	03.06.	04.06.	04.06.	05.06.	06.06.

SiS Hessen Planung 2025		
in Euro	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliedsbeiträge		3.900
Sponsoring / Spenden		12.000
Förderungen - öffentlich		
Fortbildungen / Workshops	3.000	
Grundausbildung	11.000	
Supervisionen	4.000	
Fahrtkosten Mitglieder zur Schule		
Teilnahme Versammlungen Bundesverband	400	
Raummieten	700	
Werbung	500	
Mitgliederfest, Mitgliederversammlung	600	
Verwaltungskosten	500	
Mitgliedsbeitrag SiS Bundesverband	1.170	
Mitgliedsbeitrag Freiwilligenagentur MR	200	
Summe	22.070	15.900
voraussichtlicher Kassenbestand 31.12.24	12.700	
voraussichtlicher Kassenbestand 31.12.25	6.530	